

Der Beirat gemäß § 3 des Bundesgesetzes vom 4. Dezember 1998, BGBl. I 181, hat in seiner Sitzung vom 28. September 2007 einstimmig folgenden

BESCHLUSS

gefasst:

Der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird empfohlen, den im beiliegenden Nachtragsdossier I., bezeichnet mit "Helene und Dr. Elise Richter" enthaltenen fünf Fotografien aus dem Österreichischen Theatermuseum an die Erben von Helene und Dr. Elise Richter auszufolgen.

B e g r ü n d u n g :

Bereits in seiner Sitzung vom 29. März 2006 hat der Beirat gemäß § 3 Rückgabegesetz die Rückgabe zahlreicher Objekte aus der Österreichischen Nationalbibliothek sowie aus dem Österreichischen Theatermuseum empfohlen.

Im Zuge der Recherchen im Theatermuseum konnten nunmehr weitere fünf Fotos aufgefunden werden, die der Sammlung der Schwestern Richter zuzuordnen sind. Auch von diesen Objekten ist anzunehmen, dass sie von den nationalsozialistischen Machthabern beschlagnahmt worden sind. Dies stellt eine nichtige Rechtshandlung im Sinne des zweiten Tatbestandes des § 1 Rückgabegesetz dar. Infolge der Nichtgeltendmachung von Ansprüchen im Rahmen der Rückstellungsgesetzgebung hat die Republik Österreich an den Fotografien originär Eigentum erworben. Die beschlagnahmten Fotografien wären daher im Sinne der zeit. Gesetzesstelle unentgeltlich an die Rechtsnachfolger der ursprünglichen Eigentümerinnen zu übereignen.

Somit liegen die Sachverhaltsvoraussetzungen des Tatbestandes des § 1 Zif. 2 Rückgabegesetz, nämlich eine als nichtig zu betrachtende Eigentumsübertragung und ein späterer rechtmäßiger Eigentumserwerb durch den Bund vor. Der Tatbestand des § 1 Zif. 2 Rückgabegesetz ist erfüllt und es war die oben stehende Empfehlung an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur abzugeben.

Das Bundesgesetz vom 4. Dezember 1998, BGBl. I 181, bezieht sich zwar ausdrücklich nur auf "Kunstgegenstände", bei extensiver Auslegung wurden vom Beirat aber auch die gegenständlichen Objekte unter diesen Begriff subsumiert.

Wien, 28. September 2007

Vorsitzender: Univ.Prof. Dr. Clemens JABLONER

Mitglieder:

Vizepräsident Dr. Manfred KREMSEK, Finanzprokurator:

Ministerialrat Dr. Peter PARENZAN, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit:

Univ.-Prof. Dr. Artur ROSENAUER, Universität Wien:

Mag. M. Christian ORTNER, Heeresgeschichtliches Museum:

Generalanwalt Dr. Peter ZETTER, Bundesministerium für Justiz:

OR Mag. Eva BLIMLINGER, Universität Wien: